



# Wochenbericht KW 50

## DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$809,869,135,768](#) 24h Vol: [\\$23,391,176,099](#) Dominance: [BTC: 39.9%](#) [ETH: 17.9%](#)



**Bitcoin BTC** [\\$16,780.22](#)

Handelsblatt

[Krypto: Rückschlag für Krypto: Binance Wirtschaftsprüfer Mazars lässt Arbeit ruhen](#)

Cointelegraph

[Bitcoin fehlt nur noch eine Variable für neuen Aufwärtstrend – Krypto-Experte](#)

Finanzen.net

[Fällt der Bitcoin 2023 auf 5.000 US-Dollar? Experten sehen Beschleunigung des Bitcoin-Ausverkaufs](#)

## Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:



Zusammenfassung der letzten Woche



Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten



Ist die Gefahr von einer Binance Insolvenz real?!



DeFi ist so wichtig - hier nochmal anfängerfreundlich Erklärt

# Zusammenfassung der letzten Woche

Eine weitere Woche und ein weiterer Beweis dafür, dass die Makroökonomie im Moment die wichtigste treibende Kraft im Kryptomarkt ist. Hätten wir den FTX-Einbruch nicht gehabt, stünden Bitcoin und der gesamte Markt jetzt wahrscheinlich viel höher. Reden wir zunächst über die CPI-Daten für November. Der Markt reagierte positiv auf die Nachricht, dass die Inflation besser ausfiel als erwartet. Es wurde allgemein erwartet, dass die Inflationsrate bei 7,3 % liegen würde, aber sie lag tatsächlich bei 7,1 %. Im Oktober waren es noch 7,7 %. Das bedeutet, dass die Inflation in die richtige Richtung geht, auch wenn sie immer noch viel zu hoch ist, aber sie sinkt weiter. Wenn sich dieser Trend fortsetzt, könnte die Inflation im März schon weit im grünen Bereich sein.

Vorgestern gab die FED die letzte Zinserhöhung bekannt und wie allgemein erwartet, betrug sie nur 0,5 %. Der FED-Chef sagte, dass eine Endrate von 5,1% wahrscheinlich sei. Das ist im Allgemeinen eine gute Nachricht, denn es bedeutet, dass wir nach monatelangen enormen Zinserhöhungen endlich langsamer werden! Wir haben noch einen langen Weg vor uns, aber es könnte sein, dass die Zinserhöhungen in Q1 oder Anfang Q2 aufhören.

Ach ja, SBF, der in Ungnade gefallene CEO von FTX, wurde auf den Bahamas verhaftet und eine Kaution wurde abgelehnt. Unglaublich, dass es so lange gedauert hat und dass er die Podcast-Tour machen konnte, bevor er geschnappt wurde. Wie auch immer, er wurde festgenommen und das nächste Kapitel in der FTX-Saga beginnt.



# Zusammenfassung der letzten Woche

Der März 2023 ist das Ziel für das Ethereum Shanghai Upgrade. Dies ist der nächste große Schritt in Ethereum. Mit diesem Upgrade werden Abhebungen für gestaktes Ethereum möglich. Das bedeutet, dass diejenigen, die Stakes gesetzt haben, ihren ursprünglichen Stake, ihre Block Rewards und die erhaltenen Gebühren abheben können. Die Befürchtung ist natürlich, dass dies zu einem massiven Ausverkauf von Ethereum führen wird. Bedenke aber, dass nicht alle ETH auf einmal freigeschaltet werden und dass es ein tägliches Auszahlungslimit von 40.000 ETH geben wird. Beim derzeitigen Stand der gestakten Coins würde es 14 Monate dauern, alle gestaketen ETH freizuschalten. Vorausgesetzt, alle wollen aussteigen. Was sie nicht tun werden. Der größte und beste Teil dieser Entwicklung ist, dass ETHStaker endlich Liquidität für ihre Coins erhalten.

Unmittelbar nach dem Zusammenbruch von FTX wurde an jeder Börse kräftig gefälscht. Fairerweise muss man sagen, dass es wahrscheinlich ein gesundes Maß an Paranoia war, denn es sind viele Dinge passiert. Blockfi brach zusammen, AAX und Liquid stürzten ab, und Genesis wurde zu einem großen Haufen Mist. Crypto.com geriet aus verschiedenen Gründen unter starken Verdacht, und eine Menge Geld flüchtete aus der Börse. Aber crypto.com hat den Bankrun überlebt. Und jetzt haben sie ihren Nachweis über ihre Reserven veröffentlicht. Daraus geht hervor, dass crypto.com über mehr als genug Guthaben verfügt und dass die Nutzer ihre Kontobestände sogar mit Merkle Proofs verifizieren können. Bybit hat gerade dasselbe veröffentlicht. Das heißt aber nicht, dass sich die Gemüter in der Kryptowelt völlig beruhigt haben.

# Zusammenfassung der letzten Woche

Tatsächlich wurde Binance diese Woche mit einer Flut von FUD überschwemmt: Milliarden wurden abgezogen, es gab Gerüchte, dass institutionelle Investoren abspringen und sogar Geldwäschevorwürfe. Binance erlebte diese Woche einen kleinen Bank Run, da einige, die Fonds auf der Börse halten, Gelder abzogen. Allein am Dienstag wurden 39.000 BTC und viele andere Coins von der Börse abgezogen. Ich nehme an, dass alle nach FTX besonders paranoid sind, und das ist auch gut so. Es ist offensichtlich, dass viele von uns im Jahr 2022 nicht paranoid genug waren. Und viele von uns haben deswegen sehr gelitten. Der Silberstreif an FTX ist, dass wir mehr Transparenz von den bestehenden Börsen bekommen, und das ist eine gute Sache!

In dieser Woche wurde bekannt gegeben, dass Kanada den Leverage- bzw. Margin-Handel für alle Kanadier verbietet, auch für institutionelle Anleger. Dies gilt insbesondere für Kryptowährungen. Bei Aktien und Devisen kannst du immer noch große Hebelwirkungen erzielen, nur nicht bei magischem Internetgeld. Ich vermute, dass dies die These von On-Chain-Perpetual-Swap-Börsen wie GMX, Gains Network und der kürzlich von Binance unterstützten DEX APEX untermauert.



# Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- ConsenSys hat angekündigt, die Vorratsdatenspeicherung der MetaMask-Erweiterung für WebBrowsers von 30 auf 7 Tage zu verkürzen. Diese Entscheidung wurde getroffen, nachdem die Community auf die lange Speicherdauer reagiert hatte.
- Der Wirtschaftsprüfer von Binance hat bestätigt, dass die Bitcoin-Reserven an der Börse zu 101% besichert sind. Das bedeutet, dass für jeden Bitcoin, den Binance hält, eine entsprechende Menge an Vermögenswerten vorhanden ist, um jegliche mögliche Forderungen abzudecken.
- Binance hat mehr als 2 Mrd. \$ an Abflüssen in Ethereum-basierten Token verzeichnet, die höchsten täglichen Abflüsse seit Juni. Dies könnte darauf zurückzuführen sein, dass die Nutzer der Börse Angst vor möglichen Verlusten haben.
- Die Mitglieder der Uniswap-Community werden am 14. Dezember über einen Vorschlag zur Vereinfachung der Abstimmungen innerhalb der DAO abstimmen. Die DAO (Decentralized Autonomous Organization) ist eine Art von Organisation, die auf der Blockchain betrieben wird und in der die Mitglieder durch Smart Contracts vertreten werden.
- Das Polygon-basierte Starbucks NFT-Belohnungsprogramm ist jetzt für Beta-Tester verfügbar. NFTs (Non-Fungible Tokens) sind digitale Vermögenswerte, die auf der Blockchain erstellt werden und von ihren Echtheitszertifikaten zeugen. Das Starbucks NFT-Belohnungsprogramm wird wahrscheinlich Nutzer belohnen, die bestimmte Aktionen durchführen oder bestimmte Ziele erreichen.

# Ist die Gefahr von einer Binance Insolvenz real?!

Die größte Kryptowährungsbörse (gemessen am täglichen Handelsvolumen) Binance steckt derzeit in Schwierigkeiten. Dies geschieht weniger als einen Monat nach dem Zusammenbruch von FTX, der zweitgrößten Kryptowährungsbörse in Bezug auf das tägliche Handelsvolumen. Damals beschleunigte der Gründer von Binance, Changpeng Zhao (CZ), den Zusammenbruch von FTX durch seine Tweets über die FTT-Bestände von Binance, dem FTX-Token. CZ wurde nicht nur als der bessere Geschäftsmann angesehen, der die Räder für den Untergang von FTX in Bewegung gesetzt hat, sondern sein Unternehmen Binance schien eine Zeit lang dafür verantwortlich zu sein, das Vertrauen in Kryptowährungsbörsen wiederherzustellen, was CZ in den Tweets nach dem Zusammenbruch von FTX zum Ausdruck brachte, indem er unter anderem mehr Transparenz im Kryptobereich versprach. Aber auch für Binance gibt es mindestens 3 Indikatoren, die auf den Zusammenbruch der größten Kryptowährungsbörse hindeuten könnten.



# Ist die Gefahr von einer Binance Insolvenz real?!

## 1. **Binance-Führungskräfte verlassen das Unternehmen**

Wenn Führungskräfte beginnen, das Unternehmen zu verlassen, sollte das ein klares Zeichen für ernsthafte Probleme sein. Aber das wird von anderen, ernsteren Problemen überschattet, mit denen das Unternehmen konfrontiert ist. Ein Twitter-Nutzer, der sich @AP\_ArchPublic nennt, hat in einer DM mit einem anderen Nutzer, @DylanLeClair\_, gesagt, dass Reporter bei ihm anklopfen und bestätigt haben, dass es bei Binance Verluste in der Führung gibt. Außerdem behauptet @AP\_ArchPublic, dass ihm gesagt wurde, dass kein Reporter die Muttergesellschaft oder die Eigentümerstruktur von Binance bestätigen oder identifizieren kann, und dass immer noch niemand eine aussagekräftige Liste von Führungskräften jenseits von CZ aufspüren kann. Wenn diese Behauptungen wahr sind, ist eine wackelige oder scheiternde Führung das erste Anzeichen einer Katastrophe.

# Ist die Gefahr von einer Binance Insolvenz real?!

## 2. Noch nie dagewesene Kapitalflucht

Einem Bericht von CNN zufolge zogen Investoren am Dienstag, den 14. Dezember 2022, bis zu 3 Milliarden Dollar aus Binance ab. Zur gleichen Zeit zog ein anderer großer Market Maker, Jump, der in der Welt der Kryptowährungen Partnerschaften eingeht, Innovationen entwickelt und handelt, um die Zukunft der Branche mitzugestalten, riesige Geldsummen von Binance ab und tätigte in den letzten Wochen keine Einzahlungen. Das Vorgehen von Jump hat viele Kleinanleger und institutionelle Investoren verunsichert und dazu geführt, dass sie ihr Geld abgezogen haben. CZ hat diesen Geldabfluss in einem Tweet bestätigt: "Wir haben das schon einmal erlebt. An manchen Tagen haben wir Nettoabhebungen, an anderen Tagen haben wir Nettoeinzahlungen. Business as usual for us.,, Aber wir haben diese Art von Gerede schon einmal von FTX-Gründer Sam Bankman-Fried gesehen, als er versuchte, den FTX-Nutzern zu versichern, dass ihr Geld sicher sei, obwohl das in Wirklichkeit nicht der Fall war. Daher kann man sich auf CZs Worte nicht als Vertrauensbeweis verlassen.



# Ist die Gefahr von einer Binance Insolvenz real?!

## 3. Anklagen gegen Binance durch US-Staatsanwälte

Die Anklagen gegen Binance durch die US-Staatsanwaltschaft waren einer der Hauptfaktoren, die viele Investoren in Panik versetzt und dazu gebracht haben, ihr Geld aus Binance abzuziehen. Die Anklagen gegen Binance reichen bis ins Jahr 2018 zurück, als behauptet wurde, dass Kriminelle Binance für den Transfer illegaler Gelder nutzen. Damals machte Binance den Einführungsprozess so einfach, weil nur eine E-Mail-Adresse erforderlich war. Dies ermöglichte es Kriminellen und Nutzern aus Ländern, die mit US-Sanktionen belegt waren, Binance für Geldtransfers zu nutzen. Einige US-Staatsanwälte erwägen strafrechtliche Anklagen gegen Binance und einzelne Führungskräfte, darunter den Gründer CZ. Es ist aber auch wichtig zu wissen, dass nicht alle Staatsanwälte eine Anklage gegen die Plattform und ihre Führungskräfte in Betracht ziehen. Das liegt daran, dass sie befürchten, dass eine Strafanzeige gegen die größte Kryptowährungsbörse den ohnehin schon angeschlagenen Kryptosektor ins Wanken bringen könnte. Aber wie CZ schon sagte, darf nicht zugelassen werden, dass ein paar schlechte Akteure den Ruf der Kryptobranche beschmutzen. Die US-Staatsanwälte könnten dem Rat von CZ folgen und ihn und sein Unternehmen strafrechtlich verfolgen oder sie könnten die verheerenden Folgen eines solchen Vorgehens bedenken. Ich weiß nicht was passieren wird, aber im Moment Geld in Binance zu haben, scheint eine schlechte Idee zu sein.

# DeFi ist so wichtig - Hier nochmal anfängerfreundlich erklärt

Das vergangene FTX-Fiasko zeigt deutlich, warum DeFi, also dezentrale Finanzen, die Zukunft der Kryptowährungen sind. Ich möchte DeFi etwas Anfängerfreundlicher erklären, die Vorteile und das Potenzial aufzeigen.

Kryptowährungen sind digitale Token, die im Internet als Computercodes existieren. Bitcoin war die erste. Er wurde als dezentraler Peer-to-Peer-Transaktionsmechanismus entwickelt. Das heißt, du brauchst keinen Mittelsmann wie eine Bank, um eine Transaktion zu tätigen, wie es im traditionellen Finanzwesen der Fall ist. Es gibt auch keine einzelne Instanz, die die Währung kontrolliert. Das ist die Arbeit vieler Computer, die als Knotenpunkte in einem Netzwerk bekannt sind. Jeder Knotenpunkt führt Aufzeichnungen über die Transaktionen, so dass das System ehrlich und transparent bleibt.

Bei Kryptowährungen wie Bitcoin, Ethereum und Co. bist du deine eigene Bank. Du kontrollierst dein Geld mit privaten Schlüsseln. Das sind Zahlen- und Buchstabenketten, die schwer zu erraten und zu knacken sind. Wenn du deine privaten Schlüssel verlierst, hast du wahrscheinlich für immer keinen Zugriff mehr auf dein Geld.



# DeFi ist so wichtig - Hier nochmal anfängerfreundlich erklärt

Wenn du deine Coins jedoch auf einer Börse oder einer anderen zentralisierten Plattform lagerst, gehören dir die privaten Schlüssel nicht. Wenn also ein Hack in die Plattform erfolgt oder ihr etwas zustößt, verlierst du diese Gelder. Und das war bei FTX, Celsius Network, BlockFi, Voyager Digital und vielen anderen der Fall.

Die Anziehungskraft zentralisierter Krypto-Plattformen, vor allem von Börsen, liegt im Zugang zu Liquidität und in der Benutzerfreundlichkeit. Die mit diesen Plattformen verbundenen Risiken sind jedoch zu hoch. Und genau hier kommt DeFi ins Spiel.

DeFi steht für ein Finanzsystem, das auf dezentralen Netzwerken läuft. Es besteht aus dezentralen Anwendungen (dApps), die auf Smart Contract-Blockchains wie Ethereum aufsetzen. Die dApps ermöglichen es den Nutzern, direkt mit Smart Contracts zu handeln, ohne Zwischenhändler und zu minimalen Kosten. Das heißt, sie können Token nach Belieben tauschen, verleihen, leihen und handeln.

Mit dApps kannst du dein Geld verleihen und Zinsen verdienen. Außerdem bittest du um einen Kredit und erhältst ihn sofort. Das ist das Gegenteil davon, wie es bei einer Bank funktioniert, vor allem, wenn du keinen Bürgen hast oder das Konto keine Aktivität aufweist. Aus diesem Grund erweist sich DeFi als Lebensretter für Menschen, die keine Bank haben oder deren Bankkonto zu klein ist. Menschen, die von der traditionellen Finanzwelt an den Rand gedrängt wurden.

# DeFi ist so wichtig - Hier nochmal anfängerfreundlich erklärt

DeFi ist quelloffen, so dass verschiedene Einrichtungen damit interagieren und Innovationen entwickeln können. Bisher gibt es alle Arten von Protokollen, wie z. B. Dexes oder dezentrale Börsen, mit denen du handeln und dein Geld behalten kannst. Außerdem gibt es Lending, Yield, Staking, Payments, Insurance und viele andere Protokolle.

Außerdem gibt es immer mehr dApps, die sich mit verschiedenen Problemen befassen. Das Ziel ist es, alle Aspekte des Finanzwesens zu dezentralisieren.

Amanda Cassatt, CEO von Serotonin, sagt: "DeFi-Plattformen sollen die Vorteile bewahren, die mit Bitcoin eingeführt und mit Ethereum noch verstärkt wurden: Genehmigungsfreiheit, Transparenz, Zensurresistenz und die selbständige Verwahrung von Vermögenswerten."

Das heißt, DeFi steckt noch in den Kinderschuhen, aber das Potenzial ist immens. In seiner jetzigen Form gibt es noch viel zu tun, bevor die Durchschnittsperson es bequem nutzen kann. Was jedoch jeden Tag deutlicher wird, ist, dass DeFi die Zukunft der Kryptowährung darstellt.



Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2022 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).